

Ein halbes Jahr im Dax mit Handelssignalen

Jeder Stab im Markt signalisiert mir die Stimmung der Marktteilnehmer .

Aus diesem Verhalten und die damit verbundene Art der Stäbe, leite ich die Wahrscheinlichkeit für die nächste Kursbewegung im Markt ab.

Wie gesagt, es ist die Wahrscheinlichkeit. Denken Sie daran, wir sind Spekulanten. Wir spekulieren darauf, dass sich der Markt als nächstes in die von uns gewünschte Richtung bewegt. Wir wissen es aber nicht. Bei meinen Trades stelle ich mich darauf ein und habe mir einen Trading-Plan erarbeitet, für den Fall, dass sich der Kurs in die von mir gewünschte Richtung bewegt, und ebenso, wenn sich der Markt gegen mich richtet. Kommt auch vor, aber ich weiß dann, wie ich mich verhalte und was zu tun ist.

Schauen Sie sich die Stäbe im Markt genau an. Sie sagen Ihnen mehr als Sie denken. Hören Sie dabei nicht auf die Meinung Anderer. Die ist sowieso falsch. 90% der Trader verlieren ihr Kapital in den Märkten. Und die, die in den Medien sabbeln, dass der Sabber aus den Mundwinkeln läuft, haben noch nie mit eigenem Geld gehandelt. Das ist ein gewaltiger Unterschied, ob ich mit eigenem Geld, oder mit Kundengeldern handle.

Wenn Sie zum Beispiel nach Elliott-Regeln handeln, wissen Sie erst hinterher, in welcher Welle Sie sich befinden. Was machen Sie, wenn eine Welle eine andere Ausdehnung hat, als von Ihnen angenommen. Der Markt ist gegen Sie, was tun Sie jetzt? Sie beginnen wieder neu zu zählen, sind aber schon im Markt. Die Nerven liegen blank, der Angstschweiß auf der Stirn, die Hände gefalten und keiner hilft. Sie sind allein gegen die ganze Meute da draußen. Schnell noch nach einem Update schreien zum Autor des Börsenbriefes, wie er es wohl gemeint hat und was als nächstes im Markt passiert. Es kommt aber keine Antwort.

Wenn diese Elliott-Regeln 3 mal funktionieren, denn werden Ihre Gewinne mit nur einem Trade wieder vernichtet, wenn sie nicht sogar in einem großen Verlust enden. Genauso verhält es sich mit Handelssystemen. Sie funktionieren nicht. Sie können die menschliche Psyche nicht in Regeln und feste Strukturen pressen.

Außerdem wird in den Märkten auch geschoben. Glauben Sie nicht, dass dort alles Klosterschüler am arbeiten sind. Hier wird mit Geld gehandelt. Diese Kursbewegungen erfassen keine Regeln. Man muss es wissen, an welchen Stellen im Markt solche Aktivitäten auftreten.

Wissen Sie überhaupt wer Elliott war? Er hat mit seinen eigenen Regeln keinen einzigen Cent verdient, er war pleite. Keine Spur von einem großen Vermögen. Bestenfalls seine Nachkommen, die diese Regeln vermarkten. Selbst seine Aufzeichnungen sind nur unvollständige Bruchstücke und waren nicht dafür vorgesehen, einmal veröffentlicht zu werden.

Natürlich bin ich auch kein heiliger Apostel. Das Leben hat mich 2 mal gekielt. Im inneren sagte ich mir, dass es doch auf der Welt etwas geben muss, um mit diesem ganzen Bürokratenkram, Rechtsverdrehern und Verordnungen nichts mehr zu tun zu haben. Ich habe nach Wegen gesucht, um völlig unabhängig zu sein.

Passiert einem Arzt ein Fehler, ist das Geschrei groß und steht morgen in der Zeitung. Hingegen irrt ein Beamter, werden Bescheide im öffentlichen Interesse zurückgenommen. Diese Folgen interessiert Keinen.

Befleißigen Sie sich und lernen den Markt zu verstehen und treffen Ihre Entscheidungen selbst. Dann sind Sie auch unabhängig. Den Ansatz dafür haben Sie bereits getan. Denken Sie auch daran, dass Sie das nicht von Heute auf Morgen erlernen. Es braucht Jahre, bis Sie ein Gespür dafür entwickeln, wohin sich die Kurse als nächstes bewegen werden. Wenn Sie meine Lehrbriefe lesen, wird Ihnen diese Zeit wesentlich verkürzt.

Nachfolgend zeige ich Ihnen beispielhaft, ohne sie näher zu erklären, was es für Signale im Markt gibt, nach denen man handeln kann. Die einzelnen Signale und Weitere werden in meinen Lehrbriefen beschrieben.

Ich sage Ihnen allerdings auch eindringlich, disziplinieren Sie sich und handeln erst die Signale, die Sie gelernt haben, wenn sie im Markt auftreten. Sofern Sie mit den Signalen aus dem ersten Lehrbrief kein Geld verdienen, verabschieden Sie sich von der Börse und bleiben den Märkten fern. Sie verdienen an der Börse kein Geld. Sie sind für die Börse nicht geschaffen, nutzen Sie Ihre andere Qualitäten, die Sie mit Sicherheit haben. Ein gutgemeinter Rat von mir.

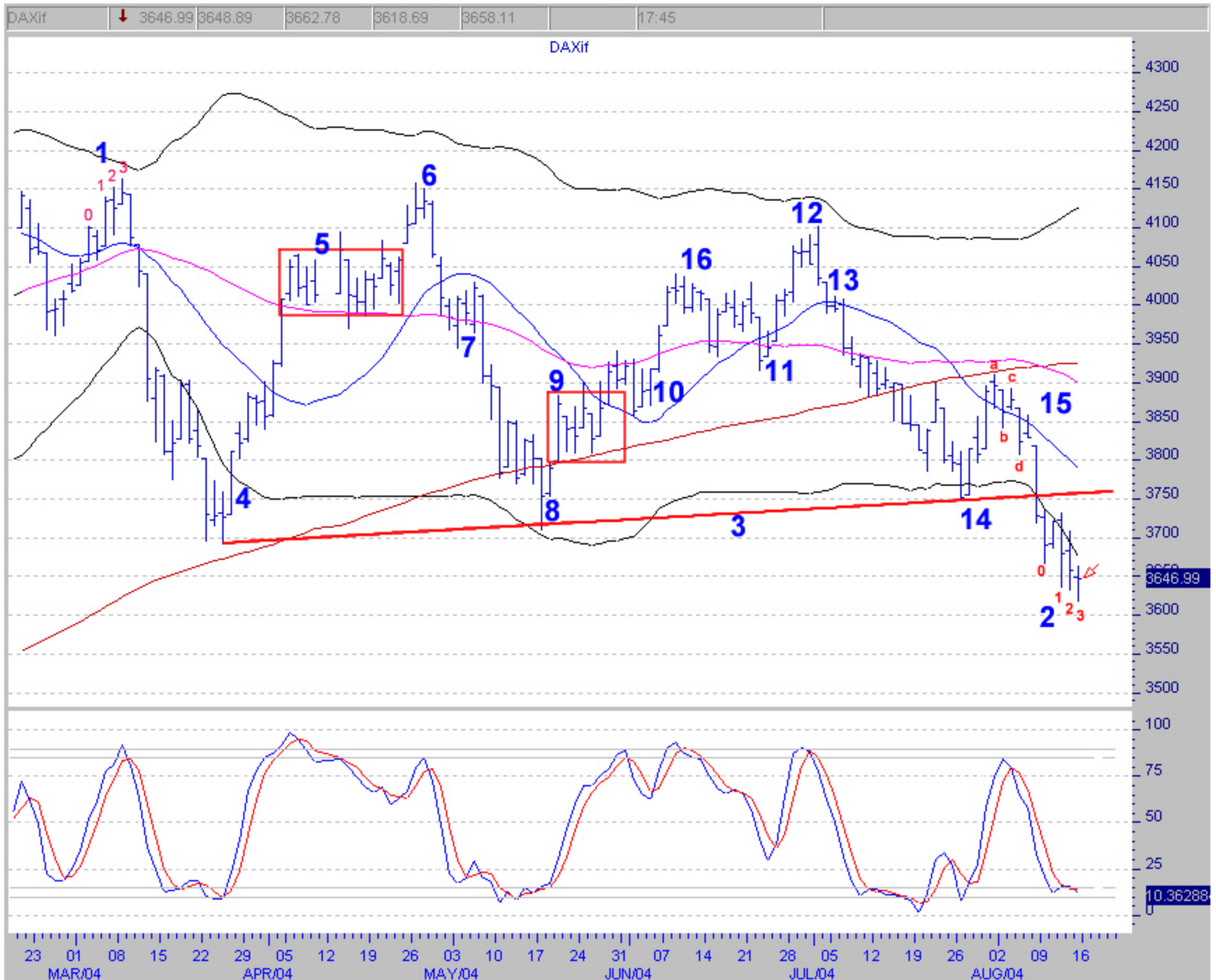
Ich habe hier in dem Beispiel den Dax im Tages-Chart von einem halben Jahr. Ein Stab sind alle Handelsaktivitäten innerhalb eines einzigen Tages.

Als zusätzliche Indikatoren benutze ich die Bollinger Bänder mit 2 weiteren einfach gewichteten gleitenden Durchschnitten und als Oszillator den Stochastik. Mehr nicht. Trading muss einfach sein. Sie dürfen es nicht verkomplizieren. Wonach wollen Sie dann handeln, wenn Sie 10 Indikatoren untereinander haben und jeder gibt ein anderes Signal? Überlegen Sie mal. Schauen Sie sich diesen Idiotismus und Schwachsinn an, der in einigen Newslettern von Börsenbriefen verschickt wird. Sie verdienen damit kein Geld, allenfalls der Autor des Börsenbriefes.

Wenn Sie wie hier, nach einem Tages-Chart handeln, haben Sie nur wenige Stunden Zeit, sich auf einen Trade vorzubereiten und zu entscheiden. 22:00 Uhr schließt die US Börse. Dieses Ergebnis sollten Sie abwarten, bevor Sie eine Handelsentscheidung am nächsten Tag treffen. 9:00 eröffnet die deutsche Börse. Dazwischen müssen Sie schlafen und Ihre persönlichen Dinge erledigen. 2 Stunden benötigen Sie für die Vorbereitung. Sie sehen schon, dass man das nicht hemdsärmelig einfach mal so nebenbei erledigen kann. Außerdem brauchen Sie einen Raum, indem Sie völlig ungestört arbeiten können. Das funktioniert nicht zwischen Küche und Wohnzimmer, womöglich noch mit Kindergeschrei. Ich habe mir einen Raum im Keller eingerichtet, völlig ruhig, ungestört und abgeschieden von der Außenwelt. Hier stört mich keiner.

DAX im Tages-Chart

"Der Chart spricht mit mir", ein Ausspruch von mir. Sie fragen sich, wie sie ihn verstehen sollen. Ich zeige es Ihnen hier am Beispiel, wie sie seine Sprache verstehen.



Punkt 1

Wir haben hier 3 höhere Hochs. Ich habe sie markiert.

Wohlgemerkt, höhere Hochs, also muss davor schon mal ein Hoch gewesen sein, Stab 0. Die darauffolgenden Stäbe bilden jeweils ein höheres Hoch und das 3 mal. Das ist psychologisch wichtig, wir haben 3 Tage hintereinander neue Hochs, das suggeriert der Masse einen steigenden Markt, und die liegt falsch.

Eingangs schrieb ich, der Markt sagt Ihnen mehr als sie denken. Schauen Sie sich die Stäbe daraufhin noch einmal genau an, schauen Sie hin. Der Markt spricht mit Ihnen. Lernen Sie gefälligst seine Sprache und hören nicht auf falsche Empfehlungen Ihres Anlageberaters.

Was ist Stab Null?

Ein Aufwärtsstab, er eröffnet tief und schließt hoch.

Und der Stab nach Null? Ein Umkehrstab, er eröffnet hoch und schließt tief.

Na sehen Sie, wie er mit Ihnen spricht.

Stab 1 verstehen Sie jetzt schon selbst. Es ist wieder ein Aufwärtsstab, er eröffnet tief und schließt hoch.

Meine Handelsformation lautet: ich kaufe beziehungsweise, verkaufe bei einem Ausbruch durch das Tief des Stabes, der nach einem dritten höheren Hoch im Markt entsteht.

Was ist nun Stab 2, richtig, wieder ein Umkehrstab und Stab 3 ist wieder ein Aufwärtsstab. Es geht also hoch und runter, ein Wechselbad der Gefühle.

Wir haben also bis zum dritten höheren Hoch die Stäbe: hoch, runter, hoch, runter, hoch. Was als nächstes folgt, können Sie ein Kind auf dem Spielplatz fragen, bleibt nur runter.

Ich gehe eine Shortposition unter dem Tief des Stabes ein, der das 3. höhere Hoch im Markt bildet. Der Stochastik bestätigt mir den Ausbruch.

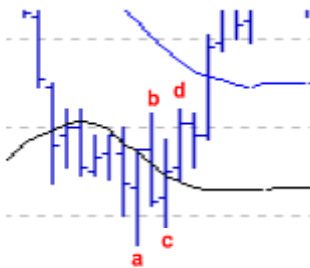
Verinnerlichen Sie sich diese Formation und schauen Sie sich daraufhin die Formation in Punkt 2 an. In den Medien hören Sie an dieser Stelle von neuen Jahres-Tiefs.

Punkt 2

Wenn Sie die Formation in Punkt 1 verstanden haben, brauchen Sie diese nur umzudrehen. Es ist die Gleiche wie in Punkt 1, nur anders herum, auch psychologisch. Sie sehen es jetzt und

verstehen mich, wenn ich Ihnen sage, der Chart spricht mit Ihnen. Sie müssen seine Sprache nur verstehen.

Gehen am Montag die Kurse nicht durch das Hoch des Stabes mit dem dritten tieferen Tief, ist die Formation ungültig. Ich lege mir für den Fall, dass die Kurse durch das Hoch des Stabes mit dem dritten tieferen Tief ausbrechen, meinen Trading-Plan fest. Wenn Sie Gelegenheit haben, in den letzten Stab hinein zu schauen, sprich Intraday im 10-min Chart, sehen Sie am Freitag eine a-b-c-d Long Formation am unteren Bollinger Band, die im 2. Lehrbrief beschrieben wird. Hier zeigt sich auch, dass Sie als Swing-Trader immer im Nachteil sind, weil Sie nicht sehen, was innerhalb eines Stabes geschehen ist. Die a-b-c-d Long Formation am unteren Bollinger Band im 10-min Chart bleibt Ihnen verborgen.



a-b-c-d Formationen markieren nachhaltige Wendepunkte im Markt.

Punkt 3

Sie sehen die rote Trendlinie, diese gehört auch zu einer Formation. Es ist eine M-Formation. Die Kurse fallen beim Durchbruch durch diese rote Linie durch 3 tiefere Tiefs. Schauen Sie genau hin. Jedes der 3 vorherigen Tiefs ist tiefer, wenn die Kurse durch die rote Linie fallen.

Punkt 4

Umkehrstab am unteren Bollinger Band. Beachten Sie auch die Wechselstäbe davor. Sie werden es nicht ganz deuten können, da es für die Wechselstäbe noch eine Besonderheit gibt. Aber wie gesagt, in den Lehrbriefen wird das näher beschrieben. Business ist Business. Jeder soll für seine Arbeit einen Lohn erhalten. Wieviel bestimmt der Markt. Achten Sie bei Ihrem Trading auch darauf, dass Sie immer einen Lohn erhalten, wenn er auch noch so klein ist. Wichtig ist, dass Sie keinen Verlust erleiden, denn der vernichtet Sie, moralisch und finanziell. Sie sind dann pleite. Früher oder später verschwinden Sie aus dem Markt. Sie fassen keine Aktie mehr an und wollen mit dem Thema Börse nichts mehr zu tun haben. Schauen Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach, da gibt es genug Beispiele. Sie werden mir recht geben.

Punkt 5

Abschnitt in Punkt 5 ist eine Konsolidierung. In Konsolidierungen verdienen Sie kein Geld. Bleiben Sie dort dem Markt fern. Machen Sie eine Pause. Sie können nicht jeden Tag handeln. Das ist nicht der Sinn des Lebens. Fahren Sie ein paar Tage weg und schalten ab. Ihre Familie wird es Ihnen danken.

Punkt 6

Ein Inside Bar.

Punkt 7

Wieder ein Ausbruch aus 4 Wechselstäben. Schauen Sie genau hin und beachten Sie die Eröffnungs- und Schlusskurse. Und was sehen Sie noch? Genau, erneut 3 höhere Hochs wie in Punkt 1.

Punkt 8

Inside Bar mit Wechselstäben davor.

Punkt 9

Konsolidierung, siehe unter Punkt 5

Punkt 10

Doppelter Inside Bar.

Punkt 11

Inside Bar mit geringer Volatilität. Beachten Sie dazu den Tradin-Plan im Lehrbrief Nr.1

Punkt 12

3 höhere Hochs

Punkt 13

Ein Geschenk des Himmels. Wir haben hier einen Inside Bar in Verbindung mit einem NR7. Schauen Sie hin, was da passiert. Nur mit diesem einen Stab haben Sie Ihre Jahresmiete verdient. Bei dieser geringen Vola einen Put auf den Dax gekauft, die Knock-Out Schwelle kurz darüber und eine lange Laufzeit; erkläre ich Ihnen im Lehrbrief Nr. 3.

Punkt 14

Umkehrstab am unteren Bollinger Band

Punkt 15

a-b-c-d Short Formation, wie sie im Lehrbrief Nr. 2 beschrieben wird

Beachten Sie, dass alle Formationen durch den Stochastik bestätigt werden.

Auf diesem kurzen Stück habe ich Ihnen 15 Handelsgelegenheiten gezeigt. Sie sehen auch, dass nicht alle profitabel waren. Aber das wissen wir vorher nicht. Es wäre Augenwischerei, das zu behaupten. Dass der Inside Bar mit dem NR7 in Punkt 13 diesen gewaltigen Ausbruch hat, wusste vorher keiner.

Wichtig ist, dass Sie wie ein Fisch im Wasser schwimmen und bei einem profitablen Ausbruch dabei sind. Wann diese Ausbrüche sind, wissen wir nicht. Aber wir kennen die Formationen, mit denen wir uns wie ein Fisch im Wasser bewegen. Dabei haben wir viele kleine, aber stetige Gewinne. Wenn der große Ausbruch kommt, sind wir dabei und nicht schon vorher aus dem Markt geworfen.

Das sind längst noch nicht alle Formationen, die ich kenne und nach denen ich handle. Zum Beispiel haben wir hier keine a-b-c Long oder a-b-c-d Long Formation. Schauen Sie sich die Bollinger Bänder genau an. Sie verlaufen nahezu parallel. Das bedeutet, wir haben bis jetzt eine trendlose Phase im Dax gehabt. Da die a-b-c Formationen an Wendepunkten im Markt auftreten, muss natürlich vorher ein Trend da gewesen sein, sonst kann er nicht wenden. Deshalb können Sie hier auch keine finden.

Achten Sie darauf, dass wir im Dax aus einer M-Formation ausgebrochen sind. Jede Kurserholung die Sie jetzt im Dax handeln, ist gegen den Trend.

M-Formationen und W-Formationen beschreibe ich im Lehrbrief Nr.3.

Disziplinieren Sie sich auch darauf, nur das zu handeln, was Sie sehen und kennen, basteln und denken Sie sich nichts zusammen. Der Markt vernichtet Sie. Er wartet nur darauf. Wenn eine Formation nicht da ist, dann ist sie nicht da, dann handeln Sie auch nicht.

Denken Sie an meine Worte, es gibt nicht viele Menschen, die Ihnen sagen werden, handeln Sie nicht. Schalten Sie das Fernsehgerät ein, oder schlagen eine Zeitschrift auf, Sie lesen nur Anlageempfehlungen..